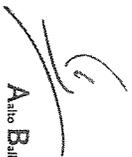




ALT-KAMMERSPIELTHEATER ESSEN



Altkammerspieltheater Essen

ESSENER
PHILHARMONIKER

WAZ (Essen) / 2. November 2009

Philharmoniker begeistern mit Filmmusik

Konzert für junge Leute am Altkammerspieltheater widmete sich Themen aus Kinoknüllern wie James Bond

Christoph Dittmann

Herr der Ringe, James Bond, Das Boot. „Kino für die Ohren“, das war das Motto des ersten Konzerts für junge Leute am Altkammerspieltheater in dieser Spielzeit. Für junge Leute? Ja, für die war der Abend sicher. Doch die fulminanten Blechbläser-Klänge, die eingängigen Melodien und orchestralen Effekte dürften auch ältere Zuhörer begeistert haben. Wie könnte einen dieses „Best of“

der Filmmusik auch kalt lassen, das die Essener Philharmoniker im voll besetzten Haus präsentierten.

Um aber wirklich auch die junge Zielgruppe anzusprechen, gab es beim Auftaktkonzert der Reihe prominente Unterstützung aus dem Fernsehen: Juri Tetzlaff, seit über zehn Jahren Kinder- und Jugendmoderator bei ZDF und KiKa. Und der beschränkte sich längst nicht nur auf den Ansagen der jeweils nächsten Nummer. Schließlich sollten

die Kinder auch etwas lernen.

Also stellte Tetzlaff die Komponisten vor, erzählte etwas über die Erfindung des Cinematographen und erklärte, was es mit den Leitmotiven und Richard Wagner auf sich hat. Und dass er sich zu Alexander Courages Star-Trek-Klänge eine Enterprise-Uniform überstreift, kann nicht schaden. Die Moderation war auf jeden Fall ein Gewinn.

Sichtlich Freude hatten die Essener Philharmoniker. Was vermutlich nicht nur daran

lag, dass Gastdirigent Noam Zur zu Danny Elfmanns Batman-Suite im Fledermauskostüm vor den Musikern auftauchte. Es sind einfach die Gänsehaut-Momente, die ein Orchester immer wieder gerne zelebriert. In John Williams' Star-Wars-Klänge gibt es mehr als genug davon. Aber auch Nino Rota mit seinem Thema aus „Der Pate“ oder Howard Shore mit seinen mystischen Klängen aus der „Herr der Ringe“-Trilogie müssen sich nicht verstecken.